



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Parlamentskorrespondenz › Meldungen im Jahr 2013 › PK-Nr. 717



Parlamentskorrespondenz Nr. 717 vom 16.09.2013

Themenfelder: Bildung/Parlament allgemein
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Bewerbung

Jugendparlament 11/13: Wiener Schulklassen erproben Gesetzgebung

Bewerbungsfrist zur Teilnahme läuft bis 23. Oktober

Wien (PK) – Am 29. November 2013 wird das Jugendparlament erneut tagen. Schulklassen aus dem Bundesratsvorsitzland Wien sind dieses Mal zur Bewerbung für die Teilnahme am Jugendparlament im Hohen Haus eingeladen. 15- und 16-jährige SchülerInnen schlüpfen dabei in die Rolle von Abgeordneten, um den Weg der Gesetzgebung mit praktischer Unterstützung von MandatarInnen des Nationalrats aktiv nachzuvollziehen.

Wiens Schulklassen der 9. Schulstufe aller Schultypen (AHS, BHS, PTS) haben ab sofort bis einschließlich 23. Oktober 2013 die Möglichkeit, sich mit einem in der Klassengemeinschaft gestalteten kreativen Beitrag zum Thema "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" für die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben. Eine Fachjury wählt die drei aussagekräftigsten Beiträge aus und entscheidet so, welche Klassen am Jugendparlament teilnehmen.

Am Freitag, dem 29. November 2013, erleben die Jugendlichen schließlich einen ganzen Tag lang, was es heißt, PolitikerIn zu sein. Ob sie nun in eigenen – fiktiven - Klubs eine Gesetzesvorlage beraten oder in Ausschusssitzungen und einer Plenarsitzung entsprechende Mehrheiten für ihre Abänderungen und Entschlüsse suchen, sie müssen dafür Allianzen bilden und Kompromisse schließen. Die Vorbereitung eigener Reden gehört ebenfalls zu den Aufgaben der JungpolitikerInnen an diesem Tag. Eine Herausforderung ist es auch, anwesenden JournalistInnen den jeweiligen Stand der Verhandlungen zu erklären. Unterstützt und angeleitet werden die Schülerinnen und Schüler dabei von "echten" Abgeordneten aller im Hohen Haus vertretenen Fraktionen sowie von MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion.

Am Vortag des Jugendparlaments, dem 28. November, treffen die Jugendlichen den Wiener Bundesratspräsidenten Reinhard Todt und lernen als Einstimmung auf den nächsten Tag bei einer Führung die Räumlichkeiten des Hohen Hauses kennen. Das Jugendparlament möchte Schülerinnen und Schülern, die gerade das Wahlalter erreichen, für Politik interessieren und ihnen durch direktes Kennenlernen ein besseres Verständnis der parlamentarischen Abläufe vermitteln. "Rein ins Parlament" können die Jugendlichen zwei Mal im Jahr, denn zur Bewerbung sind jeweils Schulklassen aus jenem Bundesland aufgerufen, das aktuell im Bundesrat den Vorsitz führt. Im zweiten Halbjahr 2013 ist das Wien.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Jugendparlament erhalten Sie auf www.reininsparlament.at, per telefonischer Anfrage unter 01/40110/2940 oder per Mail jugendparlament@parlament.gv.at. (Schluss) rei